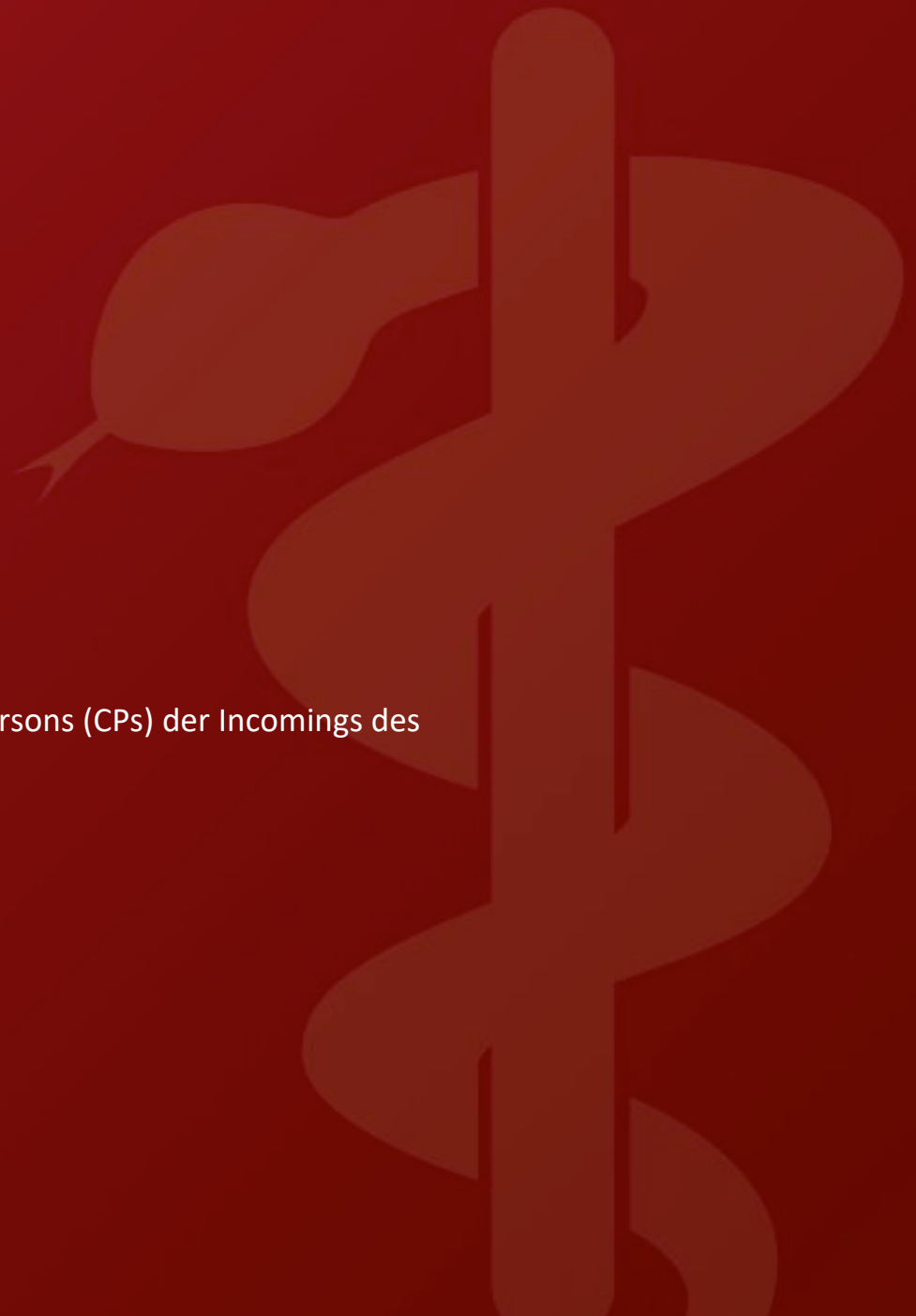


HOW TO CP

Ein Guide für Contact Persons (CPs) der Incomings des
AMSA-Austausches



Liebe Mitstudierende,

Ihr wollt Studenten aus aller Welt kennenlernen? Eure Stadt im besten Licht präsentieren? Eine neue Sprache lernen? Oder fahrt ihr selbst auf Austausch und wollt eure Kautions zurückbekommen? Egal was eure Motivation ist - meldet euch bei uns als Contact Person für einen/eine Austauschstudenten/in, der/die ein Monat ein Praktikum in Österreich macht.

Ihr könnt euch so oft ihr wollt als Contact Person (CP) melden. Falls ihr selbst Outgoing seid, müsst ihr einmal CP sein, um eure Kautions zurückzubekommen. Wenn ihr keine Outgoing seid oder schon einmal verpflichtend CP wart, gibt es die Möglichkeit Zusatzpunkte für die nächste Austauschmeldung bei der AMSA zu sammeln und so die Chance euren Erstwunsch zu erhalten erhöhen.

AUFGABEN EINER CONTACT PERSON

VOR deren Austausch

Ihr seid der/die **primäre Ansprechperson** für die euch zugeteilten Incomings. Spätestens 8 Wochen vor Beginn deren Austausches erhalten die Praktikanten/innen ihre Card of Acceptance (CA). In dieser CA stehen Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und wenn gewünscht auch weitere Informationen der CPs. Somit können die Incomings euch ab diesem Zeitpunkt jederzeit kontaktieren.

Incomings haben alle möglichen Fragen, vom Kleidungsstil im Krankenhaus über Öffis und Freizeitaktivitäten oder Organisatorisches zum Austausch. Die Aufgabe der CP ist es, diese **Fragen so gut wie möglich zu beantworten**. Hierzu könnt ihr auch die FAQs anschauen, wo wir die häufigsten Fragen der Incomings zusammengefasst haben. Weiters sind auch viele Fragen in etwaigen Infobooklets oder Welcome Letters der jeweiligen Städte, beantwortet. Diese bekommen die Incomings zugeschickt, man kann also auch auf sie verweisen. Sollte eine Frage sehr spezifisch sein bzw. ihr sie als nicht-AMSA-Austauschteam-Mitglied nicht beantworten können, schickt bitte eine Mail an leo-[Stadt]@amsa.at und wir werden euch mit der Beantwortung helfen.

Vergewissert euch bitte Kurz vor dem Austausch, dass die Incomings wissen, wie sie vom Flughafen/Bahnhof zu ihrer Wohnung kommen und dass Sie Kontakt zu ihrem Host haben bzw. wissen, woher sie die Schlüssel zu ihrer Unterkunft bekommen. Ihr könnt die/den Incoming sehr gerne direkt vom Flughafen abholen, dies ist aber keine Pflichtaufgabe einer CP.

WÄHREND des Austausches

Am ersten Tag der Famulatur (typischerweise der erste Montag des Monats) **müssen** die Incomings **auf ihre Station im Krankenhaus gebracht werden**. Der/die CP des Incomings ist verantwortlich dafür, dass diese Aufgabe übernommen wird. Sollte er/sie verhindert sein, **muss** er/sie sich selbstständig um Ersatz kümmern! Weitere Informationen zur Stationsbegleitung bekommt ihr auch einige Tage vorher genauer per Mail.

Am Ankunftstag werden die Incomings vom Bahnhof/einer U-Bahnstation abgeholt und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Hier **müsst** ihr euch ebenfalls selbstständig um einen Ersatz kümmern, solltet ihr das nicht selbst übernehmen können.

Während des Monats, in dem die Incomings in Österreich sind, seid ihr die Ansprechperson/Buddy. Ihr **müsst** auch etwas mit eurem/eurer Incoming unternehmen (genauer unter dem Punkt Social Program)

SOCIAL PROGRAM

Von der AMSA werden mind. 2 Events pro Monat organisiert: Das Welcome Dinner am Anfang des Austausches und die NFDP (National Foods and Drinks Party) gegen Mitte des Austausches. Abhängig von der Stadt und Anzahl der Incomings werden auch weitere Events wie eine Stadtführung oder ein Farewell Dinner stattfinden.

Eure Aufgabe als CPs ist es nun auch, öfter **etwas mit den Incomings zu unternehmen**. Genauer gesagt **2-mal pro Woche**, wenn ihr nur euren Incoming trifft, sonst 1-mal pro Woche, wenn ihr alle Incomings mitnehmt. Ihr könnt euch als CPs gerne zusammenschließen und alle gemeinsam etwas unternehmen, sorgt aber bitte dafür, dass jeder Incoming 2–3-mal pro Woche ein Nachmittagsprogramm hat. Ihr seid natürlich herzlich eingeladen, am Welcome Dinner und den anderen AMSA-organisierten Events teilzunehmen. Tut ihr das, müsst ihr nur noch ein weiteres Mal in dieser Woche etwas mit eurem Incoming unternehmen. Bitte beachtet, dass viele Incomings an den Wochenenden geplant haben, andere Städte zu besichtigen.

SPEZIALFALL SOMMER

Seid ihr **CPs im Sommer**, sieht alles etwas anders aus. Da sind nämlich nicht nur einzelne Incomings hier, sondern bis zu 10 in den größeren Städten. Hier könnt ihr euch auch gerne zusammenreden, sodass jede Woche mindestens 2-mal unter der Woche ein Programm für alle Incomings stattfindet. Das kann in den größeren Städten mit mehr Incomings auch bedeuten, dass ihr unter Umständen **bloß 1-mal in dem ganzen Monat** etwas mit Incomings unternehmen müsst. Dafür ist es dann eine größere Gruppe an Leuten. Eventuell wird es auch eine Person pro Stadt geben, die die ganzen Events koordiniert (z.B. eine Excel Tabelle, wo sich alle CPs eintragen können).

KOMMUNIKATION

Solltet ihr als CPs ausgewählt und einem/einer Studenten/in zugeteilt worden sein, bekommt ihr von uns eine Mail mit den Kontaktdaten der/des Incoming und der Beschreibung, wie ihr ihn/sie am ersten Tag auf die Station bringt.

Wie bereits erwähnt, bekommt der/die Incoming mit seiner/ihrer Card of Acceptance (spätestens 8 Wochen vor dem Austausch) eure Kontaktdaten und kann euch ab diesem Zeitpunkt kontaktieren. Am Beginn des Austauschmonats wird üblicherweise eine **WhatsApp Gruppe** mit allen Incomings, CPs und den AMSA-Verantwortlichen erstellt. Dies erleichtert die Planung gemeinsamer Events.

KAUTIONSRÜCKERSTATTUNG

Wenn du selbst Outgoing bist und die Kautionsrückzahlung möchtest, dann ist der Nachweis deiner Tätigkeit als CP/Host (über mindestens 1 Monat) bis spätestens **6 Monate** nach Ende deines Austausches notwendig! Zusätzlich ist ein Erfahrungsbericht zu senden, das Logbuch vorzulegen, sowie ein ausgefülltes Evaluationsform nachzuweisen. Genauere Infos siehe Website-Kautionsrückzahlung.

Wir stehen mit den Incoming in Verbindung und fragen diese auch, ob ihr eure Funktion als CP ernst genommen habt. **Haltet ihr euch nicht an die obenstehenden Bedingungen, bekommt ihr eure Kautionsrückzahlung nicht zurück!**

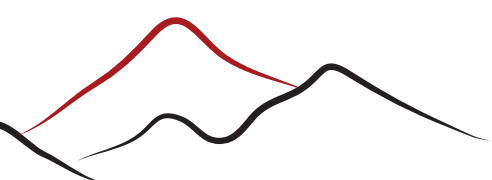
FAQs der CPs

Ich bin auf Erasmus, wäre aber trotzdem gerne CP, was kann ich tun?

Falls du CP sein willst, um deine Kautionsrückzahlung zu bekommen, hast du dafür vom Zeitpunkt deiner Platzzusage von der AMSA bis 6 Monate nach Ende deines Austausches Zeit. Solltest du in dieser ganzen Zeit nicht da sein (und auch in keiner anderen Stadt, wo die AMSA aktiv ist) hast du trotzdem die Möglichkeit CP zu sein. Du wirst in dem Fall mit einer anderen CP zusammenarbeiten, der/die zum Zeitpunkt des Austausches vor Ort ist. Eure Aufteilung der Arbeit ist dann so, dass du den Mailkontakt vor dem Austausch übernimmst und alle Fragen beantwortest. Die zweite CP kümmert sich dann vor Ort während des Austausches um den/die Incoming.

Ich wäre gerne CP in einem bestimmten Monat, bin da aber ~1 Woche nicht da

Du wärst gerne CP in einem Ferienmonat, aber bist währenddessen eine Woche auf Urlaub? Auch kein Problem, solange du die verlorenen Unternehmungen (Anzahl wie oben angekündigt) nachholst. Am besten sprichst du dich mit anderen CPs im selben Monat ab, sodass sie die "Lücke" gut ausgleichen können. Vor allem im Sommer funktioniert das aufgrund der großen Anzahl an CPs und Incoming sehr gut.



FAQ der Incomings

Gibt es Kleidungs Vorschriften?

Für den Famulaturaustausch bekommen die Incomings Kleidung vom Krankenhaus (Kaution mitnehmen am 1. Tag nicht vergessen). Beim Forschungsaustausch werden Kittel im Labor bereitgestellt. Wenn man einen besitzt, schadet es aber nicht, seinen eigenen Kittel mitzubringen.

Wo erhält man am günstigsten eine Prepaid-Sim-Karte bzw. welche Anbieter gibt es?

Es gibt viele verschiedene Unternehmen, bei denen man eine Prepaid-Sim-Karte erhält. Eine tolle Webseite um sich darüber zu informieren ist: <https://wertkarten-tarife.at/>

Hier kann man verschiedene Angebote und deren Vorteile übersichtlich vergleichen, leider jedoch nur auf Deutsch. Als Alternative kann man sich auch eine eSIM holen. Diese gibt es mittlerweile von fast allen Anbietern. Infos dazu findet ihr unter <https://www.tarife.at/handytarife/esim>

Money, Money, Money - oder wie kommt man an Geld? 😊

Bargeld wechseln: Für ausländische Zahlungsmittel gilt der jeweilige Wechselkurs, je nach Unternehmen können sich die Gebühren etwas unterscheiden (z.B. bei Western Union, Erste Bank, Raiffeisenbank, Schelhammer & Schattera, Bank Austria, ...).

Geldausgabeautomaten (Bankomaten): Außerhalb der Banken kann in ganz Österreich an Bankomaten rund um die Uhr Geld abgehoben werden. Akzeptiert werden in- und ausländische Maestro-Karten (Bankomat-Karten). Weitere Bargeldbezugskarten sind in- und ausländische MasterCard-, American Express-, Visa- und Diners-Kreditkarten sowie die zu diesen Zahlungssystemen gehörenden Cirrus- und Visa-Plus-Bargeldbezugskarten: Bei Behebungen an Geldautomaten können Spesen anfallen, die jedoch von Bank zu Bank unterschiedlich sind (man wird am Bankomaten darüber informiert).

Kreditkarten werden in Städten und Touristenzentren von zahlreichen Hotels, Restaurants, Geschäften und Tankstellen angenommen. Ob und welche Kreditkarten akzeptiert werden, ist anhand der Logos an der Außenfront des jeweiligen Betriebes (meist an der Eingangstür) ersichtlich.

Eine weitere hilfreiche Webseite ist: <https://www.austria.info/at>. Hier findet man viele nützliche Infos rund um Österreich, z. B. über Zollbestimmungen, Stadtführungen, Gesundheitssystem, Verkehrsnetz und Klima in Österreich. Und das Beste daran ist, dass man sie in vielen verschiedenen Sprachen lesen kann!

